

## Gemeindehaus-Renovation Jetzt geht's los!

Was lange währt, wird endlich gut – so heißt der bekannte Spruch. Und so soll er sich jetzt auch hier bewahrheiten. Schon seit vielen Jahren sind uns der Zustand der Fenster im Gemeindehaus ein Dorn im Auge. Aber auch andere Dinge gehören erneuert oder verbessert: die Elektrik, die Akustik, die Toilettenanlage. Und nicht zuletzt fehlt ein behindertengerechter Zugang und ein entsprechendes WC. Nach schon vielen Anmahnungen hat die Gemeinde sich die Renovation im Jahre 2017 bei der Visitation in ihre Zielvereinbarungen geschrieben. Inzwischen kam viel dazwischen. Zunächst haben wir das neue Außengelände im Herbst 2018 eingeweiht. Dann kam ein Liegenschaftsprojekt, dann Corona, dann Neustrukturierungen in Landeskirche und Bezirk, dann die „Beampelung“, und erst jetzt im Herbst 2024 wurde von der Kirchenleitung bestätigt, daß wir mit der Renovation geinnen können und die entsprechenden Zuschüsse erhalten. Also unsere Ampel ist auf grün!

Schon gleich im Januar hat nun die Vorbereitung begonnen. Herr Postler von unserem Verwaltungs- und Serviceamt war zu Besuch, mit dem wir die Rahmenbedingungen und erste Schritte klären konnten. Dabei stellt sich heraus, dass vorrangig die energetische Sanierung ist, also die Dämmung bei Fenstern (neu), Wänden und Dach, und eine neue Heizung mit Wärmepumpe. Die Landeskirche verfolgt somit Zielvorgaben bei der Reduktion von CO<sub>2</sub> für alle Gebäude in ihrem Bestand. Und wenn dann – so heißt es – noch Geld vorhanden ist, könnten auch Dinge wie Erneuerung der Küche oder bessere Akustik im Saal o.a. angegangen werden. Da wird sicher im Einzelfall noch viel verhandelt.

In einer zweiten Sitzung konnten wir schon einen Architekten einladen, der sich uns vorstellte mit seinem Büro und seinen Erfahrungen, und dem wir unsererseits die Sachlage hier am Haus mit unseren Vorstellungen und Wünschen präsentieren konnten. Erste Vereinbarungen dazu können vielleicht schon in diesem Frühjahr getroffen werden.

### Mitarbeit

Sehr gefreut hat uns, dass wir eben auch für diese zusätzlichen Aufgaben im Gremium nun Zuwachs im Kirchengemeinderat bekommen haben. Neu zugewählt und am Ostersonntag feierlich eingeführt wurde Christa Reinacher-Steinel in das Amt der Kirchengemeinderätin unserer Gemeinde. Sie ist jetzt für die Arbeit im Ältestenkreis eine große Hilfe.

Für die Aufgaben der Renovation sind wir auch auf weitere Unterstützung angewiesen. So starten wir hier gerne diesen **Aufruf**: wer Zeit und Interesse hat, möge sich gerne melden, um den Kirchengemeinderat sowohl in seinen Sitzungen zum Bauvorhaben zu beraten, als auch dann später bei praktischen Durchführungen zu begleiten und zu unterstützen. Wir sind für jeden und jede dankbar, der/die hier helfen kann. Einfach anrufen unter 944507, oder Mail an [philippsburg@kbz.ekiba.de](mailto:philippsburg@kbz.ekiba.de) – oder auch direkte Ansprache an einzelne Kirchengemeinderäte. Wir sind gespannt und freuen uns auf die kommende Zeit.